

Die Sonne scheint, als bekäme sie es bezahlt, die kalten Nächte sind für viele Wochen vorbei, Blüten scheinen ein Fest zu feiern: der Sommer ist nicht zu übersehen. In Gedanken sind wir oft schon in den Ferien und möchten die Sorgen, die wir im Alltag haben und die über die Nachrichten auf uns einstürzen, für eine Weile ganz vergessen: Willkommen, Sommerloch!



Wenn der Mensch sich entspannt, kann ein anderes Leben beginnen: Wie schön ist es jetzt, mit lieben Menschen zusammen zu sein, die Seele baumeln zu lassen, spontan in den Tag hinein zu leben und von einer anderen Welt zu träumen.

Wie schön wäre es, wenn die eigene Arbeit eng mit den eigenen Fähigkeiten und Vorlieben verbunden wäre, wenn es keine prekäre Arbeit gäbe, wenn alle Menschen sich verstehen würden, wenn es keine Kriege und kein Flüchtlingselend gäbe und der Klimawandel längst besiegt wäre...

Vor vielen Jahren hat einmal der Aachener Priester-Dichter Wilhelm Willms die Ferien als „Probefahrt ins Paradies“ beschrieben. Das gefällt mir gut, denn das Paradies ist ja nicht einfach fern von der Realität, sondern es ist die Realität so, wie sie uns und der ganzen Schöpfung angemessen ist. In der Schöpfungserzählung meint die Bibel dazu: *Und siehe, es war sehr gut.*

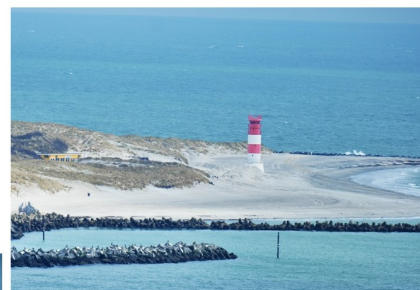


In der KAB versuchen wir das ganze Jahr über, uns diesem Paradies anzunähern. Wir wissen, dass das mit viel Arbeit und Einsatz verbunden ist. Wir wissen auch, dass viele andere mit uns gehen und an unterschiedlichen Orten sich an der Schöpfung Gottes beteiligen. Wir hoffen,



dass wir immer wieder sagen können: *Und siehe, es war gut.*

Viele, die nur zuschauen bei den Krisen dieser Welt, möchten am liebsten den Kopf in den Sand stecken. Jede neue Nachricht nimmt ihnen noch mehr von dem Mut, der Zuversicht und dem Schwung, den sie vielleicht in jüngerem Alter noch hatten. Die vor 20 Jahren gestorbene Theologin Dorothee Sölle erzählt einmal von einem Kind, das gesagt hat: *Ich habe keine Angst vor Krieg und Umweltzerstörung. Denn meine Eltern arbeiten dagegen!* Irgendwie muss ich über diesen Satz selbst ein wenig lächeln: Wenn es doch bloß so einfach wäre! Aber als Christinnen und Christen glauben wir, dass Gott, unser himmlischer Vater, die Welt nicht nur erschaffen hat, sondern sie auch erhält, und dass sein Geist der Rückenwind bei unseren eigenen Bemühungen ist.



Am Schluss, sozusagen nach getaner Arbeit, schauen wir dann das Ergebnis an, ein wenig so wie Gott am sechsten Schöpfungstag. Wahrscheinlich

sind wir auch ein wenig stolz auf das, was dabei entstanden ist. Unsere oft geringen Kräfte haben dazu beigetragen, dass nicht nur wir selbst, sondern auch die Welt um uns herum ein wenig mehr Paradies geworden ist.

Wenn die Sommerferien vorbei sind, treffen sich viele Frauen und Männer der KAB zum Diözesantag. Dazu sind nicht nur die Delegierten eingeladen, sondern unter dem Motto „Begegnungen und Ideen“ alle, die wissen möchten, was in unserem Verband los ist, die Ideen einbringen und mitnehmen wollen. Wir in der Diözesanleitung würden uns freuen, dort viele von euch/Ihnen zu treffen.

Bis dahin wünschen wir euch und Ihnen eine frohe „Probefahrt ins Paradies“!

Mit herzlichen Grüßen

Konrad Nagel-Strotmann, Diözesanvorsitzender



Sommerrundbrief 2023

KAB Diözesanverband im Erzbistum Paderborn



Bildungsplanung 2024 der KAB Ortsvereine

Da wir uns nun fast in der zweiten Jahreshälfte befinden, werden sich viele Ortsvereine voraussichtlich mit der Bildungsplanung für das kommende Jahr beschäftigen. Positiv unterstützt dabei auch der Umstand, dass die persönlichen Treffen, Sitzungen oder Studienreisen wieder regelmäßig möglich sind.

An dieser Stelle möchten wir euch den Tipp oder Hinweis für das kommende Jahr geben, dass ihr natürlich gerne eure Bildungsplanung wiederverwerten bzw. -verwenden könnt, die durch die Corona-Pandemie ausgefallen sind. Uns ist bewusst, dass einige Ortsvereine dies auch in den letzten beiden Jahren so durchgeführt haben. Für Vorträge stehen auch weiterhin die HpM zu verschiedenen Themen zur Verfügung. Natürlich freuen wir uns auch über Veränderungen oder Erweiterungen eurer Bildungsplanung, denn die HVHS der KAB im Erzbistum Paderborn ist mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf eure Mithilfe angewiesen. Zudem gibt es für Euch die Möglichkeit, Studienfahrten über die HVHS zu planen und durchzuführen. Dafür freuen wir uns über Anregungen, Ideen und Programme zu möglichen Zielen für Studienreisen.

Noch als Hinweis:

Bitte teilt uns bis zum 30.09.23 Eure Ideen und Übersichten für das Bildungsprogramm per E-Mail mit. Bei Rückfragen oder bei Bedarf an Unterstützung steht der Bezirkssekretär Cornelius Bracht gerne zur Verfügung.

Ehrenamtliche Richter gesucht

Derzeit sind einige Stellen für ehrenamtliche Richter vakant. Dazu zählen neben zahlreichen Arbeitsgerichten in vielen Städten des Erzbistums Paderborn auch das Landesarbeitsgericht Hamm. Die Arbeitsgerichte in Arnsberg, Bielefeld, Detmold, Dortmund, Hagen, Iserlohn und Minden freuen sich, wenn KAB-Mitglieder sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellen. Der Arbeitgeber bekommt den Verdienstausschlag für die Sitzungszeiten ersetzt.

Die diversen Stellen bei den Arbeitsgerichten werden immer mal wieder frei. Zusätzlich zum Alter ab 30 Jahre muss der/die Kandidat/in seit mindestens 5 Jahren in einem Arbeitsverhältnis stehen; ein Minijob wird auch anerkannt.

Die KAB ist für die Besetzung dieser Stellen vorschlagsberechtigt. Wer diese Tätigkeit ausführen möchte, muss Mitglied bei der KAB sein.

Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich bitte in den Büros.

Themen zur Bildungsplanung 2024

Zu folgenden Themen stehen die HpM zur Verfügung:

Benedikt van Acken:

- Arbeitsgericht – Fälle aus der Praxis eines ehrenamtlichen Richters
(Wie würden Sie entscheiden?)
- Arbeitsgericht – Neue Fälle aus der Praxis eines ehrenamtlichen Richters
(Wie würden Sie entscheiden?)
- Der Streit um den verkaufsfreien Sonntag: Wie und warum die KAB mit ihrer Haltung aneckt
- Katholische Soziallehre – Geschichtliche Entwicklung und hat sie
Zukunft? (PowerPoint-Vortrag)
- Aufgaben eines Sozialverbandes in Deutschland am Beispiel der
KAB (PowerPoint-Vortrag mit praktischem Anschauungsmaterial)
- Das (bedingungslose) Grundeinkommen – Modell zur
Armutsbekämpfung? (PowerPoint-Vortrag)
- Klimawandel und Artensterben – Wie gehen wir mit unserer
Umwelt um? (PowerPoint-Vortrag)
- Island – Insel aus Feuer und Eis (Lichtbildervortrag mit kleinem
Snack)
- Abenteuer E 5 – In sechs Tagen zu Fuß über die Alpen von
Oberstdorf (Allgäu) nach Meran (Südtirol) –(Lichtbildervortrag mit
Wein – und Käseprobe)
- Pilze und ihre Bedeutung für Natur und Umwelt (Lichtbildervortrag
mit praktischem Anschauungsmaterial, auch als naturkundliche Wanderung im Herbst möglich!)
- Wandernd durch die Pfalz – Impressionen aus Deutschlands
größtem Waldgebiet (Lichtbildervortrag)
- Altkleider – so wertvoll wie Gold! Was passiert eigentlich mit dem
Sammelgut?(Lichtbildervortrag)
- Borkum – Die größte ostfriesische Insel im Lauf der Jahreszeiten
(Lichtbildervortrag mit kleiner friesischer Spezialität)
- Israel und seine biblischen Stätten heute (Lichtbildervortrag)
- Jogging fürs Gehirn – Rätselhafte Ratespiele zum Stirnrunzeln (mit PowerPoint-Unterstützung)
- Jogging fürs Gehirn 2 – Neue Rätsel für Senioren zum Nachdenken und Staunen!
- Das Leben und Wirken des seligen Nikolaus Groß in Bildern und
Texten (Lichtbildervortrag)
- Das UNESCO-Weltkulturerbe Mittelrheintal und wie es heute dort
aussieht (Lichtbildervortrag)
- Der Rheinsteig von Koblenz nach Bonn: Eindrücke aus einer kulturhistorischen Landschaft in Wort und
Bild
- Das Ahrtal – Mehr als nur Wein- und Wanderregion (Lichtbildervortrag)
- Irland – Nur grün und katholisch? (Lichtbildervortrag mit einer kleinen Whiskyprobe)
- Das Altmühltal: Idylle zwischen Tradition und Moderne (Lichtbildervortrag)
- Lettland: Reisebilder aus einem Land mit bewegter Geschichte (Lichtbildervortrag)
- Die Eifel – Deutschlands wildestes Mittelgebirge (Lichtbildervortrag)
- Europas größte Sackgasse: Das Kleinwalsertal und seine Besonderheiten (Lichtbildervortrag)

Ludwig Stratenschulte

Wunderlösung Elektromobilität?! – Die Zukunft fährt elektrisch.

Wale – Faszinierende Meeressäuger – bejagt und bestaunt. Über die Riesen der Meere.

Müllkippe Meer. Plastik und seine tödlichen Folgen.

Homöopathie – Wunderheilung, Medizin oder Scharlatanerie?! Eine wissenschaftliche Sicht auf die Medizin ohne (Neben)Wirkung.

Fairfisch – Raubbau am Meer. Die Überfischung der Weltmeere. Was noch auf den Teller darf!

Schöpfungsglaube oder Evolutionstheorie? – Warum man an beides glauben kann.

Tiere hinter Schloss und Gittern?! Fleisch, Pelz und Freizeit, ein Leben in Gefangenschaft

Neozoen – Eingewanderte Arten als Gefahr für unsere heimische Flora und Fauna.

Anna-Lena Lange

Rassismus – Leider kein Problem der Vergangenheit

Bioprodukte im Fokus: Immer alles Gold was glänzt?

Was darf ich eigentlich noch essen? – Eine Einführung in die Grundlagen einer gesunden Ernährung

Trier: Die Stadt der Römer und Karl Marx's

Arbeitsmigration: Gründe, Ziele und Voraussetzungen

Cornelius Bracht

Die Europäische Union – Aktuelle Herausforderungen

Deutsche und Polen – eine besondere Beziehung

30 Jahre Deutsche Einheit – Vom Traum zur Wirklichkeit

Die Rente – sicheres Modell für die Zukunft?

Die Deutsch-Französischen Beziehungen – Vom „Erbfeind“ zum Motor der europäischen Einigung

Wasser – Quelle des Lebens

Ukraine – ein Land zwischen der EU und Russland

Die Deutsch-Russischen Beziehungen – Von Katharina der Großen bis Wladimir Putin

Pax vobis: Friede durch euch



**gewaltFREI
handeln**



**ANDERS
katholisch**



**bleiben
oder
GEHEN**



**WERTvoll
arbeiten**

Werkzeuge des Friedens sein, das möchten die Verbände KAB, pax christi, ND und kfd. In dieser Kirche bedeutet das eine große Herausforderung. Wir sammeln Ideen und bringen sie mit den Überlegungen der Verbände ins Gespräch.

Und da Libori ein Fest ist, gibt es natürlich auch Speisen, Getränke, Musik, Mitmachaktionen für Klein und Groß und ein Fotostudio.

Mit dabei: das Lemgoer Duo **a.mie** mit französischer, deutscher und englischer Gute-Laune-Musik.

Platz der Verbände



Libori-Donnerstag, 27. Juli 2023, 11.00 bis 17.00 Uhr

KAB/ HVHS auf Libori am 29. Juli 2023

Am Samstag, den 29. Juli 2023 ist es wieder soweit! Der KAB Diözesanverband Paderborn e.V. ist auf dem Platz der Verbände auf dem Libori-Fest in Paderborn vertreten. Die Mitarbeiter*innen des KAB Diözesanverbands und der Heimvolkshochschule der KAB freuen sich jetzt schon auf ein schönes Beisammensein mit netten Gesprächen. Für das leibliche Wohl und die musikalische Begleitung durch die Band „Boogiemann Vito“ ist selbstverständlich gesorgt (siehe Foto unten). Auch unsere kleinen Gäste sind herzlich willkommen und können es sich gut gehen lassen bei der engagierten Kinderbetreuung durch Schüler*innen des Edith-Stein-Berufskollegs.

Während die Kleinen versorgt sind, dürfen die Großen das Angebot der HVHS in Anspruch nehmen. Wie Sie sicher bereits gehört haben, ist die HVHS seit Januar 2022 im Bereich der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (kurz BNE) zertifiziert. Das Bildungsprogramm wurde dahingehend überarbeitet und im Hinblick auf BNE erweitert bzw. intensiviert. Gerne möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, in entsprechende Kursformate reinzuschnuppern und mit unseren HVHS Referenten über das Thema „Nachhaltigkeit“ ins Gespräch zu kommen. An zwei verschiedenen Ständen können Sie sich über unser Bildungsangebot informieren und einen theoretischen wie praktischen Einblick erhalten. Dafür stehen Ihnen zum Thema Kräuter Ulrike May und für das Thema Upcyclen Marianne Vézinaud zur Verfügung. Für Fragen rund um das Thema „Bildungsurlaub“ stehen unsere hauptamtlich pädagogischen Mitarbeiter*innen selbstverständlich zur Verfügung. Und wer weiß ..._ vielleicht ist die Entscheidung bzgl. Ihres nächsten Bildungsurlaubes schnell gefallen.



Boogiemann Vito
auf Libori 2022
Foto: C. Bracht

Taschenkalender 2024

Der KAB Diözesanverband Paderborn erstellt in Zusammenarbeit mit der Firma Fortmann.Rohleder aus Dortmund einen eigenen KAB Taschenkalender für das Jahr 2024.

Neben einigen allgemeinen Informationen zur KAB und aktuellen politischen Interessen und Zielen des Verbandes erhalten Sie mit diesem Kalender auch Informationen zum Bildungsprogramm und damit zu den Bildungsurlauben der Heimvolkshochschule der KAB. Weiterhin verfügt der Kalender neben einem übersichtlichen Kalendarium über eine Ferienübersicht für 2024 sowie eine Jahresübersicht für das darauffolgende Jahr.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Taschenkalender 2024 eine Freude bereiten zu können, und freuen uns über Ihre Vorbestellungen. Diese werden ab sofort im Büro Hamm (Tel.: 02381/9153700 oder per Mail dv-buero-hamm@kab-paderborn.de) entgegengenommen.

Die Kosten liegen bei 0,50 € pro Stück.

#KAB bewegt

Wir laden herzlich ein
zum Diözesantag
am 26. August 2023
im Kurhaus Bad Hamm
Ostenallee 87, Hamm



- 9.00 Uhr Anreise, Stehempfang mit Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Plätzchen
- 9.45 Uhr Begrüßung, Einführung in das Programm
Geistlicher Impuls zum Tagesbeginn
- 10.00 Uhr „Begegnungen und Ideen“: Themengruppen in zwei Durchgängen,
Ausstellungswände
Geistlicher Impuls zwischendurch
- 12.45 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr Geistlicher Impuls zum Mittag
- 14.00 Uhr **Konferenzteil**
mit Rechenschaftsbericht, Wahlen und Anträgen
- 17.00 Uhr Geistlicher Impuls zum Abschluss
Abschluss des Diözesantages

BEGEGNUNGEN

UND

IDEEN

Wallfahrt nach Werl 2024

Das können sich alle Interessierten schon vormerken: Nach einer längeren Pause wird die Wallfahrt nach Werl wieder durchgeführt. Die KAB-Diözesanwallfahrt zur Gottesmutter Maria soll am 30.04.2024 stattfinden. Warum gerade an diesem Datum, werden sich viele Wallfahrer fragen: Die eigentliche Wallfahrtszeit beginnt doch erst am 01. Mai jedes Jahr?! Der Grund ist historisch: am 30.04.1944 besuchte Nikolaus Groß die KAB in der Stadt Werl – sein letzter Besuch vor seiner Verhaftung durch die Nazis. Begleitet wird die Fahrt vom Bezirkspräses aus Hellweg-Sauerland, Diakon Martin Güttner. Weitere Informationen zum geplanten Ablauf erfolgen zu gegebener Zeit.

ARG-Tag 2024

Alle altgedienten KAB-Mitglieder sollten in der Jahresplanung des nächsten Jahres schon mal einen weiteren Termin in ihrem Kalender vormerken. Der ARG-Tag findet voraussichtlich am 20. Juni 2024 in Güne wieder statt. Wie schon in diesem Jahr wird das Musiker-Trio um Bernd Carow für eine musikalische Unterhaltung sorgen. Weitere Informationen erfolgen rechtzeitig im nächsten Jahr.

Das gesamte Team wünscht eine schöne Sommerzeit!

KAB-Büro Paderborn - Am Busdorf 7 - 33098 Paderborn

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 08.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Tel.: 02381/9157814

E-Mail: dv@kab-paderborn.de

KAB-Büro Hamm - Brüderstraße 27 - 59065 Hamm

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 09.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Tel.: 02381/9153700

E-Mail: dv-buero-hamm@kab-paderborn.de

Internet: www.kab-paderborn.de

Verantwortlich für diese Ausgabe: Cornelius Bracht



ARG-Tag 2023 in Günne

Nach guter Tradition fand der diesjährige ARG-Tag (die ARG, das ist die „Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB“) wieder im Heinrich-Lübke-Haus oberhalb des Möhnesees in Günne statt.

Perfekt zu dieser Örtlichkeit passte das Sommerwetter mit kleinen weißen Wölkchen und der Start in den Nachmittag bei Kaffee und vom Haus selbstgebackener Schwarzwälder Kirschtorte. Danach lud Bezirkspräsident Martin Güttner aus Hamm zu einem Gottesdienst, der sich mit den kleinen und großen Veränderungen im Laufe der Zeiten beschäftigte. Aktives Mittun war bei zahlreichen Liedern gefragt.

Danach ging es zum „Landsatiriker“ Udo Reineke, der schon Joppe und Kappe vom Sauerländischen Herrehausstatter „Raiffeisenmarkt“ bereitegelegt hatte und das Publikum auf einen Parforceritt durch die Eigentümlichkeiten Ostwestfalens – besonders des östlichen Teils – mitnahm. Wem war schon aufgefallen, dass auf allen U-Bahnstation der Orte zwischen Paderborn und Höxter die Bemalung mit Graffiti um 100 % geringer als in Berlin Marzahn sind? Das zeigt die hohe Lebensqualität in dieser oft minderbewerteten Region!

Irgendwann war durch die geöffnete Außenür Musik von Akkordeon, Bass und Schlagzeug zu hören: Das Trio von der Musikschule Arnsberg spielte sich schon mal warm. Als der Satiriker mit begeistertem Applaus verabschiedet war, lockten nicht nur die Musik, sondern auch Grillwürstchen, Kartoffelsalat und Getränke alle nach draußen. Es war schwer, sich zwischen den Gesprächen mit langjährigen Bekannten und dem Genießen der Wohlfühlmusik zu entscheiden. Wenn es nicht wegen des fortgeschrittenen Alters des Publikums etwas schwierig gewesen wäre, hätten wohl manche ihre Sitzbank verlassen und das Tanzbein geschwungen.

Nach diesem schönen Nachmittag ist klar, dass sich alle schon auf den ARG-Tag im nächsten Jahr am 20. Juni freuen, gerne wieder am selben Ort.

